



Gebärdensprachdolmetschen

Stressoren eines Gebärdensprachdolmetschers

Verschiedene Bedingungen oder Ereignisse während eines Dolmetschauftrags können zu Stressoren führen. Folgende Faktoren sind Beispiele für das Entstehen solcher Situationen:

- Voicen mehrerer (unbekannter) Gehörloser
- Anzahl der Teilnehmer
- Emotionale Situationen, besonders trauer- und aggressionsgeladene, aber auch euphorische Stimmung (z.B. Kündigungsschutzverfahren, Streik, Insolvenzverfahren, Krankheit, oder Tod)
- Sprecher: schnelles Sprechtempo, lange Reden, Wortbeiträge ohne Pausen, Dialekte, inhaltliche und akustisch unklare und unzusammenhängende Äußerungen der Sprecher, Teilnehmer reden durcheinander
- Störgeräusche (z.B. Stimmengemurmel, Surren einer Klimaanlage, Lüftung des Diaprojektors)
- eingesetzte Medien (z.B. schlechte Akustik)
- hohe Erwartungen der Teilnehmer an die Dolmetscher (z.B. bei Prüfungen oder vor Gericht)
- mangelnde Erfahrung zur Thematik (sog. „Fachchinesisch“)
- keine Pausen (z.B. der Hörgeschädigte will die Pause nutzen, um etwas bei Teilnehmern oder Referenten zu erfragen)